Religiös-soziale Zusammenkunft in Bern am 18. und 19. April 1925

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **19 (1925)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dass eine schweizerische „Landesverteidigung“ durch Waffen, statt durch Geist, Glauben, Friedenstat, ein zugleich kindischer und tragischer Trug ist. Auf den Knieen Gott danken aber werde ich an dem Tag, wo die Schweiz den ersten ernsthaften Schritt tut auf dem Wege der Abrüstung und der Abwälzung jenes Fluches, den Krieg und Kriegsrüstung bedeuten; auf den Knieen bitte ich Gott, dass er den Völkern wieder Führer schicke, lautere, selbstlose, zum opferwilligen Dienst der Wahrheit bereite Führer, statt Advokaten und Demagogen.

Dies meine vorläufige Antwort. Zu weiteren bin ich, wenns sein muss, gerüstet.

L. R.

Religiös-soziale Zusammenkunft in Bern am 18. und 19. April 1925. Dem mehrfach geäusserten Wunsche von Gesinnungsgenossen verschiedener Landesgegenden Folge leistend, laden wir, als Vertreter unserer Gruppe der Freunde der „Neuen Wege“ und des „Aufbau“, die Freunde zu einer zweitägigen Zusammenkunft in Bern ein. Die Tagung soll der freundschaftlichen Annäherung der Teilnehmer aus der deutschen und welschen Schweiz dienen und die vorgesehenen Referate und Diskussionen der Erörterung unserer brennendsten Gegenwartsfragen, der Vertiefung und Klärung unserer geistigen Probleme gewidmet sein. Dabei werden Männer und Frauen, die werktätig in der sozialen Arbeit und Bewegung stehen, zu Worte kommen.

Darum hoffen wir, liebe Freunde, dass unsere Einladung in Ost und West einen warmen Widerhall finden werde. Durch eine rege äussere und innere Teilnahme an dieser Tagung soll unsere Ueberzeugung und die Erkenntnis der religiösen Grundlagen der sozialen Botschaft an unser Volk gefördert und vertieft und dadurch unsere Arbeitsfreudigkeit erhöht werden.

Als Vertreter der Gruppe Bern:

Pfr. K. v. Greyerz, Marie Lanz, Dr. Ch. de Roche, Pfr. E. Hubacher, Alfred Wirz, F. J. van der Wolk.

Das Programm ist noch vorläufig.

Die Namen der Referenten werden mit dem endgültigen Programm mitgeteilt.

Um den Besuch der Konferenz zu erleichtern, werden die Berner für Freiquartiere besorgt sein. Anmeldungen sind zu richten an Frl. M. Lanz, Thunstrasse 46, Bern.

Vorläufiges Programm.

I. Freitag, den 17. April, im Daheim, Zeughausgasse 31, II. Stock:
Abends 8 Uhr: Sitzung des Vorstandes der Zentralstelle für Friedensarbeit.

II. Samstag, den 18. April, im Daheim, I. Stock:
10 Uhr: Mitgliederversammlung der Zentralstelle für Friedensarbeit.
1 Uhr: Mittagessen.
3—6 Uhr: Aussprache über „Unsere Stellung in und zur Sozialdemokratie“ (3 Referenten).
7 Uhr: Gemeinsames Abendessen.
8 Uhr: Aussprache über: „Unser Kampf gegen den Militarismus“ (3 Referenten).

III. Sonntag, den 19. April:
9 Uhr: Andacht in der Chorkapelle der Französischen Kirche. Nachher freie Vereinigung.
1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Inneren Enge.
3 Uhr: Aussprache über „Unser Glaube und wie vertreten wir ihn.“ (2 Referenten.)
8 Uhr: Volksabend im Bierhübelisaal. Ansprachen über „Was wollen wir Religiös-Soziale?“ (3 Referenten.)